



newsletter feuerwehrverband 3/2015

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

die erste Hälfte des Jahres 2015 ist schon vorbei und einige der lange geplanten Veranstaltungen sind in den letzten Wochen durchgeführt worden – wie z.B. unsere Verbandsversammlung in Aßlar-Werdorf oder die Fahrt nach Hannover zur Fachmesse „Interschutz“.

- Der wichtigste Tagesordnungspunkt unserer Verbandsversammlung war die Ergänzungswahl eines neuen Verbandsvorsitzenden. Mit Michael Stroh konnte hier ein bereits bewährtes Vorstandsmitglied gewonnen werden: neben langjähriger Erfahrung in der Jugendarbeit und als Verbandsjugendwart ist Kam. Stroh auch im Vorstand „seiner“ Wehr in Lahнау-Atzbach tätig.
- Die nächste Wahl des gesamten Vorstandes findet turnusmäßig im nächsten Jahr statt. Der Feuerwehrverband Wetzlar besteht dann 70 Jahre seit der Wiedergründung. Bis dahin ist noch etwas Zeit. Wesentlich näher liegt die Ferien- und Urlaubszeit, die in Hessen Ende Juli beginnt.

Wir wünschen Euch eine erholsame Urlaubszeit !

Der Vorstand des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.

newsletter feuerwehrverband 3/2015



Rückblick „Verbandsversammlung in Werdorf“ – 09.05. 2015



newsletter feuerwehrverband 3/2015

- „Heiße Ausbildung“ im „Fire Dragon“
- **Wetzlar**
Vom 01. bis zum 10. Juni 2015 stand der „Fire Dragon“ in Wetzlar auf dem Hof der Feuerwache I (Innenstadt). An neun Tagen – jeweils von 10⁰⁰ Uhr bis 20⁰⁰ Uhr – hatten Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit einer „heißen Ausbildung“. Etwa 500 Feuerwehrfrauen und -männer aus dem Lahn-Dill-Kreis haben davon Gebrauch gemacht und einen Übungsdurchgang von jeweils etwa 20 Minuten absolviert. Mit diesem Angebot sollen gerade die jungen Atemschutzgeräteträger noch besser auf reale Brandeinsätze vorbereitet werden.
- Der „Fire Dragon“ ist eine Übungsstrecke, die in einem Container eingebaut und fest auf einem Sattelaufleger montiert ist. Dieser Container wird seit 2013 verwendet und hat ein gleichartiges Vorgängermodell ersetzt, was vorher auch schon in Wetzlar und Herborn zum Einsatz kam. Diese mobile Brandsimulationsanlage wird von der Fa. Dräger (Lübeck) betrieben und ist im Auftrag des HMdL unterwegs. Nach einem festgelegten Plan steht diese Anlage innerhalb eines Jahres jedem Landkreis in Hessen zur Verfügung.
- In dem Container sind verschiedene Räumlichkeiten wie Treppenaufgang, Wohnzimmer, Küche vereinfacht, aber in feuerfester Form dargestellt – wie es so oder ähnlich in jeder Wohnung vorzufinden ist. Mittels neun Gasbrenner können unterschiedliche Brandszenarien realistisch dargestellt und von den Einsatzkräften bekämpft werden.



newsletter feuerwehrverband 3/2015

- Das Herzstück des Übungscontainers ist der Leitstand, von dem aus die Gasbrenner gezündet, aber auch jeder Zeit wieder abgestellt werden können. Trainer der Fa. Dräger bedienen die Technik und haben vom Leitstand aus die Übungsteilnehmer ständig im Blick. Während eines Übungsdurchganges ist auch ein „Kreisausbilder Atemschutz“ im Leitstand.
- Die „Kreisausbilder Atemschutz“ aus dem Lahn-Dill-Kreis haben die Übungsteilnehmer betreut; d.h. in den Übungsdurchgang eingewiesen, während des Durchgangs beaufsichtigt und danach im Gespräch auf mögliche Fehler hingewiesen oder Tips gegeben. Es war jeweils immer nur ein Trupp im Einsatz und jeder Trupp hatte „seinen Kreisausbilder“ als persönlichen Betreuer.
- Die Feuerwehrverbände Dillkreis und Wetzlar haben die Aktion mit einem Geldbetrag unterstützt, der für die Verpflegung der Ausbilder und Teilnehmer verwendet wurde.



Oben: Darstellung eines Zimmers mit Sofa
rechts: Darstellung einer Küche mit Herd, Fritteuse
und Dunstabzugshaube – noch in „kaltem Zustand“.



Aufstieg über eine Leiter; die Einsatzkräfte sichern und helfen sich gegenseitig.

Das war auch eines der Ausbildungsziele: die Zusammenarbeit innerhalb eines Trupps.

Auf dem Dach des Containers befindet sich der Eingang zum Brandraum. Mit „Wasser am Strahlrohr“ (Hohlstrahlrohr) geht der Trupp den Treppenabgang hinunter.



Von außen betrachtet, läßt sich das Geschehen im Inneren nur erahnen. Das Personal im Leitstand hat den Überblick über die „Brandstelle“.

Das „Futter“ für den „Fire Dragon“

newsletter feuerwehrverband 3/2015

- **Fachmesse „ INTERSCHUTZ - Der Rote Hahn 2015“ – Hannover – 08. bis 13. Juni 2015**

Wetzlar / Hannover (13.06. 2015)

An der vom Feuerwehrverband Wetzlar organisierten Fahrt zur „INTERSCHUTZ“ haben 36 Kameradinnen und Kameraden teilgenommen.

Im Bus waren leider noch einige Plätze freigeblieben.

In Hannover konnte eine aktuelle Leistungsschau bewundert werden: zahlreiche Anbieter aus den In- und Ausland haben in sechs Messehallen und auf dem Freigelände ihre Produkte vorgestellt. Unzählige Informationen aus den Bereichen Brandschutz und Rettungsdienst wurden geboten.



Ausstellung von Fahrzeugen und Gerätschaften in den Hallen und auf dem Freigelände.

newsletter feuerwehrverband 3/2015

- Nach einer etwa vierstündigen Anreise (einschl. Frühstückspause) standen in Hannover sieben Stunden Zeit zur Verfügung zum Sammeln von Eindrücken und Prospekten, Führen von Fachgesprächen oder für Einkäufe von Produkten aller Preisklassen. Was unsere Mitfahrer eingekauft oder bestellt haben, können wir nicht sagen. Mit Sicherheit wurde die ein oder andere Neuerung entdeckt und viele Wünsche geweckt.



- Das Resümee für diesen Tag: Die Fahrt nach Hannover hat gefallen, war informativ und ist bei allen Mitfahrern gut angekommen.
- Der Vorsitzende Michael Stroh bedankte sich bei Friedel Mehlmann für die Planung und Organisation dieser Fahrt.

newsletter feuerwehrverband 3/2015

- **Besteht ein Kommunikationsproblem ?**

**Diese Frage erscheint an dieser Stelle etwas überraschend. Aber noch einmal:
„Besteht – irgendwo zwischen der Basis und dem Vorstand des Verbandes –
ein Kommunikationsproblem ?**

- Werden Informationen „vergessen“, bleiben liegen und werden daher nicht weitergegeben ?

Aus Anmerkungen bzw. aus den ausbleibenden Rückmeldungen ist bei uns schon mehrfach der Eindruck entstanden, dass unsere Meldungen, Einladungen etc. manchmal wohl nicht rechtzeitig oder sogar gar nicht weitergegeben werden.

Wo und warum diese liegen bleiben, können wir natürlich nicht beurteilen. An dieser Stelle möchten wir daher an alle Führungskräfte und Funktionsträger appellieren, unsere Meldungen, Einladungen etc. bitte an die Wehren und gegebenenfalls auch an die Feuerwehrvereine weiterzugeben.

- In diesem Zusammenhang ist es auch wichtig, uns über Änderungen in den Wehren zu informieren wie z.B. neue Zuständigkeiten nach Personalwechsel, Wechsel des Wohnortes oder geänderte Tel.- und eMail-Adressen von Führungskräften.
- **Wir bitten, solche Angaben an uns weiterzugeben, aber auch Termine von Jubiläen von Feuerwehren, Jugend- und Kinderfeuerwehren, Feuerwehr-Vereinen oder Gründungen von Jugend- oder Kinderfeuerwehren.**

newsletter feuerwehrverband 3/2015

- **Werbung neuer Mitglieder für die Feuerwehren**

Die „Technik“ ist die eine Seite der Feuerwehr, das „Personal“ die andere.

Problematisch bei unseren Feuerwehren und Jugendfeuerwehren ist das fehlende Personal – bei der einen mehr, bei der anderen weniger. „Interessenlosigkeit“, „Arbeitsüberlastung“, „keine Motivation“ oder der „Demographische Wandel“ sind nur einige Stichworte in diesem Zusammenhang.

Zur Abhilfe müssen die Wehren mit den verschiedensten Aktionen selber aktiv werden.

Neben den bewährten Veranstaltungen wie „Tag der offenen Tür“ oder dem „Feuerwehrtag“ im Kindergarten oder Grundschule müssen auch neue Wege gesucht werden. Die bekannten und landesweit identischen Flyer, Faltblätter, Broschüren etc. sind vielleicht nicht genug auffallend; echte „Hingucker“ und örtliche, individuelle Lösungen müssen her !

Diesem Zweck dient auch die Buswerbung; die Aktion wurde Anfang des Jahres gestartet.

- Hier haben die Feuerwehren von Hohenahr-Hohensolms und Wetzlar-Niedergirmes dankenswerterweise eine Vorreiterrolle übernommen. Beide Wehren haben jeweils eigene und somit auch individuelle Bilder angefertigt, die in einer Druckerei zu großen Postern (Großflächenplakate) gestaltet wurden. Die Bilder haben durch den örtlichen bzw. persönlichen Bezug einen hohen Wiedererkennungseffekt.
- Im Rahmen unserer Verbandsversammlung wurden diese Poster „im Bauzaun-Format“ den Teilnehmern präsentiert – als Beispiel, um unseren Feuerwehren neue Möglichkeiten aufzuzeigen.

newsletter feuerwehrverband 3/2015

- Der Feuerwehrverband Wetzlar möchte diese Form der Mitgliederwerbung vorstellen und jeder Wehr zur Nachahmung empfehlen. Im Landkreis Limburg-Weilburg ist diese „Bauzaun-Werbung“ schon weiter verbreitet.
Zur Unterstützung möglicher interessierter Wehren hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, um bestimmte allgemeine Vorarbeiten zu leisten. Ziel ist es, solche großformatigen Bilder auf eine einfache Art und Weise kostengünstig in Auftrag zu geben.



Buswerbung und großformatige Poster
– vorgestellt am 09.05. 2015 im Rahmen der Verbandsversammlung in Aßlar-Werdorf



Die Kameraden (SB) der Feuerwehr Wetzlar-Niedergirmes haben ihre Bildfolien kürzlich schon bei den Veranstaltungen „Sonnenwendfeuer“ und „Tag der offenen Tür“ verwendet – auch zur Gestaltung des Veranstaltungsortes.

Seit Ende Juni zieren sie den Baustellenzaun, der das Gelände des ehemaligen Zementwerkes zur *Hermannsteinerstraße* abgrenzt

⇒ die Bilder sind jetzt ein Blickfang im öffentlichen Raum.

newsletter feuerwehrverband 3/2015

- **Verbandsversammlung des Nassauischen Feuerwehrverbandes e.V.
- Ehrung für Rüdiger Richter**

Frankfurt am Main (06.06. 2015)

Im Feuerwehrhaus von Frankfurt-Enkheim fand die **Verbandsversammlung des Nassauischen Feuerwehrverbandes** statt, die turnusmäßig nur in einem zweijährigen Rhythmus durchgeführt wird. Hier erhielt Rüdiger Richter (Ehringshausen), vormals Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Wetzlar, eine besondere Ehrung: vom Deutschen Feuerwehrverband wurde er für seine langjährige Mitarbeit in verschiedenen Gremien auf Landesebene mit der *Silbernen Ehrennadel des DFV* ausgezeichnet.

- Anschließend erfolgte eine weitere Ehrung für *Joachim Dreier* (KBI des Rheingau-Taunus-Kreises) und *Rüdiger Richter*. Für langjährige Mitarbeit im Vorstand des Nassauischen Feuerwehrverbandes wurden beide von den Delegierten der Versammlung zu Ehrenmitgliedern des NFV ernannt. Damit wurde die langjährige Tätigkeit beider Kameraden über 18 bzw. 10 Jahre im Vorstand des Nassauischen Feuerwehrverbandes gewürdigt.

Die Laudatio sowie die Ehrungen wurden von Wolfgang Reinhardt (Vizepräsident des LFV Hessen), Norbert Fischer (Vorsitzender des NFV) und Markus Busanni (Stellvertretender Vorsitzender des NFV) vorgenommen.

- Michael Stroh ist als Nachfolger vom Kam. Richter in den Vorstand des NFV aufgerückt und vertritt dort den Feuerwehrverband Wetzlar.



Silberne Ehrennadel
des
Deutschen Feuerwehrverbandes
(vergrößerte Darstellung)

newsletter feuerwehrverband 3/2015

- Auch *Armin Rücker* (Hüttenberg), früherer Wehrführer von Hüttenberg-Rechtenbach, war im NFV aktiv. In den letzten neun Jahren war er als Obmann der Ehren- & Altersabteilung tätig. Armin Rücker ist in der Verbandsversammlung aus dieser Funktion verabschiedet worden. Zum Dank für diese – selbstverständlich ehrenamtliche – Tätigkeit erhielt er ein Geschenk.



Nach langjährigen Tätigkeiten im Nassauischen Feuerwehrverband wurden Rüdiger Richter und Armin Rücker aus ihren bisherigen Funktionen verabschiedet und mit Ehrungen bzw. einem Geschenk bedacht.

Bild links (von links):

Norbert Fischer, Armin Rücker, Markus Busanni

mittleres Bild (von links):

Norbert Fischer, Joachim Dreier (im Hintergrund), Rüdiger Richter, Wolfgang Reinhardt, Markus Busanni

newsletter feuerwehrverband 3/2015

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
06.09. 2015		Wetzlar-Büblingshausen Feuerwache III	„Tag der offenen Tür“
06.09. 2015		Wetzlar Colchester-Anlage – Mühlgraben – Lahninsel	Feuerwache I - „Entenrennen“
13.09. 2015		Aßlar	Freiwillige Feuerwehr Aßlar „Tag der offenen Tür“
17.10. 2015	14:30 Uhr	Wetzlar-Naunheim , Kulturhalle	Seniorenachmittag des Feuerwehrverbandes Wetzlar

newsletter feuerwehrverband 3/2015

Termine Jugendfeuerwehr

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
17. – 19.07. 2015		Solms-Oberbiel	Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Feuerwehrverbandes Wetzlar
17.07. 2015	20:00 Uhr	Offizielle Eröffnung des Zeltlager	
24.07. 2015		Abgabetermin der Leistungsspangen-Ausweise und Anmeldeschluß zur Teilnahme	
26.09. 2015		Wetzlar Stadion	Leistungsspange
03.10. 2015		Waldsolms	Wandertag der Jugendfeuerwehren
03.10. 2015	10:00 Uhr	Wetzlar - Feuerwache I Ernst-Leitz-Straße 44	„Maus-Türöffner-Tag“

newsletter feuerwehrverband 3/2015

Termine Kinderfeuerwehr

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
04.07. 2015	13:30 Uhr	Hüttenberg , Feuerwehrhaus	„Kinderolympiade“



Impressionen von der
„Kinderolympiade“
in Wetzlar-Hermannstein

20.07. 2014

Bilder: Michael Trägner
(Feuerwehrverband Wetzlar e.V.)

Impressum

Feuerwehrverband Wetzlar

Michael Stroh

Eingetragen beim Amtsgericht Wetzlar, VR Nr.: 1281

www.feuerwehrverband-wetzlar.de

Kontakt: newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de

2. Kreisfeuerwehrmusikfest

Samstag, 11.07.2015

ab 18:00 Uhr

Pfarrgarten Villmar



Es spielen:

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Ellar

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Haintchen

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Villmar

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Winkels

Sanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr Mengerskirchen

Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Oberbrechen

Sängergruppe "Roter Hahn" der Freiw. Feuerw. Rohnstadt

Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wilsenroth

**Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend in
stimmungsvoller Atmosphäre und bei toller Feuerwehrmusik.**

Eintritt frei!



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.

Freiwillige Feuerwehr Villmar e.V.

Veranstaltungshinweis

des
Kreisfeuerwehrverbandes
Limburg-Weilburg

„Kreisfeuerwehrmusikfest 2015“

2. Kreisfeuerwehrmusikfest
am Samstag, dem 11. Juli 2015 in Villmar

Ort: Pfarrgarten;
bei ungünstiger Witterung
in der König-Konrad-Halle

Gemeinsamer Kreisfeuerwehrmusiktag
der musiktreibenden Feuerwehrgruppen
des Landkreises Limburg-Weilburg.

Alle Feuerwehrleute und
Musikbegeisterte sind eingeladen.



KFV Radtour am 2. August 2015

*Der Arbeitskreis Feuerwehrsport des KFV Limburg-Weilburg
lädt alle Interessierten zu einer gemeinsamen Radtour entlang
der Weil im Rahmen des Autofreien WeiltalSonntags ein.*

Treffpunkt: Weilburg, Festplatz im Bangert, gegenüber Feuerwehr

Zeit: 2.8.2015 10:15 Uhr

Strecke: Weilburg—Weilmünster

Kleidung: rotes Feuerwehr-
Staffellauf T-Shirt und Fahrrad-
helm (nach Möglichkeit)

Für Essen und Trinken ist gesorgt.



- **Veranstaltungshinweis**
des
Kreisfeuerwehrverbandes
Limburg-Weilburg

für
Radsport-Begeisterte